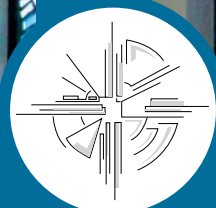




GEMEINDEBRIEF

THEMA: FERIENZEIT

EV. - LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE
Juni - Juli 2017



Evangelisch-Lutherische
Gnaden-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen haben sicherlich die Playmobil-Figur Martin Luther in den letzten Gemeindebrief-Ausgaben entdeckt. Sie zeigt den Reformator Luther mit Bibel und einer Feder als Schreibwerkzeug. Auch in dieser Ausgabe wird Luther vermutlich irgendwo zu finden sein. Aber wie heißt es: Hinter einem großen Mann steht oft eine starke Frau. Katharina von Bora hat durch ihre Haltung und ihr Handeln maßgeblich die Reformation, d.h. die Erneuerung der Kirche und Gesellschaft unterstützt. Als Nonne verließ sie ihr Kloster, um sich dem reformatorischen Gedanken anzuschließen. Das war sehr mutig, denn das Kloster war für viele Frauen ein Ort, an dem sie lernen und arbeiten konnten und versorgt waren. Die junge Frau Katharina erlebte die erste Liebe und Enttäuschung. Sie lernte das Schweinezüchten, Bierbrauen und vieles mehr. Schließlich wollte sie sogar den älteren Martin Luther heiraten, so wird berichtet. Im Juni 1525 heirateten die beiden; sie wurde sein Morgenstern, wie er auch liebevoll zu ihr sagte. Katharina unterstützte ihren Mann Martin, der als Pastor und Reformator, auch unter großer Gefahr, viel reisen musste. Selbständig führte Katharina den Haushalt im alten Augustinerkloster und machte es zu einem Heim für die eigene Familie und die vielen Gäste. Die beiden haben in guten und in schweren Zeiten miteinander gebetet. Sie haben den Glauben geteilt, dass wir nicht durch unsere guten Taten oder unsere Leistungen von Gott geliebt werden, sondern dass unser Vertrauen in Gott wichtig ist. Gott liebt uns als seine Kinder, und wir dürfen jederzeit zu ihm kommen.

Pastorin Gabriela Glombik

Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit dem Thema **Familienzentrum und Kita Wackelzahn** ist der **29. Juni 2017**

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Gnadenkirche
IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41
BIC: HASPDEHHXXX

Lohbrügger Sommerkonzert

Jetzt, gerade da ich dies schreibe, pfeift kalter Wind ums Haus und es fühlt sich so gar nicht frühling – oder gar sommergemäß an. Aber der Sommer wird kommen, mit ihm hoffentlich etwas Wärme, ein bisschen weniger Regen, aber auf jeden Fall aber unser Lohbrügger Sommerkonzert! Wie immer läuten wir mit ihm den Beginn der Sommer- und Ferienzeit ein, in diesem Jahr am Sonntag, 16. Juli um 20 Uhr in der Gnadenkirche. Freuen Sie sich auf ein Programm mit heiterer Vokal- und Instrumentalmusik! Die Ausführenden sind die Kantoreien der Erlöser- und Gnadenkirche; Maja Zoë Winteler, Querflöte; Almut Junge, Violoncello, und Christopher Ledlein, Cembalo und Klavier. Der Eintritt ist frei.

Maja Winteler

Orgelkonzert in der Erlöserkirche

Schwedische Chormusik ist mittlerweile sicher vielen von uns bekannt, sei es durch eigenes Singen oder Hören in Konzerten – auch hier in Lohbrügge. Aber schwedische Orgelmusik? Da gibt es für uns noch viel zu entdecken, und genau auf diese musikalische Entdeckungsreise wird uns Christian Hanscke in seinem Orgelkonzert am Sonntag, 18. Juni um 20 Uhr in der Erlöserkirche mitnehmen. Freuen wir uns auf eine Stunde Orgelmusik der schwedischen Romantik, die so gut zum Klangcharakter der Orgel der Erlöserkirche passt! Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende zugunsten der Kirchenmusik. Wir sehen uns! Oder um es auf Schwedisch zu sagen: vi ses!

Maja Winteler

Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst an der Erlöserkirche aus Anlass des 50. Geburtstags des Bürgervereins. Mitwirkende: Kirchspiel Bergedorf, die katholischen Kirchengemeinden, die Friedenskirche der Baptisten, die Freie Ev. Gemeinde Bergedorf/Neuallermöhe sowie der Bürgerverein Lohbrügge e.V.. Dieser gemeinsame Gottesdienst wurde vor 31 Jahren vom Bürgerverein ins Leben gerufen. Es singen die Kantoreien der Erlöser- und Gnadenkirche.

Bärbel Hamester

AUS DER GNADENKIRCHE

Gemeindeausflug zum Kloster Wienhausen und Celle

Zum Sommerausklang wollen wir die sonnigen Tage nutzen und in diesem Jahr unseren Gemeindeausflug am Sonnabend, dem **2. September 2017**



unternehmen. Wir werden das alte Heidekloster Wienhausen besuchen. Die Klosterfrauen werden uns durch die Kreuzgänge und Räume führen und die alten Klosterschätze zeigen. Es besteht auch die Möglichkeit, die kostbaren gotischen Teppiche zu besichtigen.

Nach dem Klosterbesuch fahren wir in die nahegelegene Stadt Celle und werden im Ratskeller unser Mittagessen genießen.

Bis zur Heimfahrt bleibt noch genügend Zeit für einen Bummel durch die Fußgängerzone von Celle mit den wunderschön gepflegten Fachwerkhäusern und dem Celler Schloss. Zum Abschluss treffen wir uns zu einem gemeinsamen Innehalten in der barocken Celler Schlosskirche.

Die Kosten betragen	25 € pro Person
Kinder unter 12 Jahre zahlen	12 € pro Person

Abfahrt am 2. September 2017 ab Gnadenkirche um 8.00 Uhr und ab Leuschnerzentrum um 8.05 Uhr.

Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder in Lohbrügge sein.

Anmeldung im Gemeindebüro ab 17. Juli 2017

Anmeldeschluss am 25. August 2017

Neue Mailadressen der Gnadenkirche

Eine Mailadresse ist eine eindeutige Absender- und Empfängeranschrift einer Person oder Firma im E-Mail-Verkehr. Seit einigen Wochen ist unsere neue Domain in Betrieb. Interessierte Gemeindemitglieder können gerne eine E-Mail-Adress-Liste aller Hauptberuflichen und Kirchengemeinderats-Mitglieder anfordern. Bitte wenden Sie sich hierzu an: buero@gnadenkirche-lohbruegge.de. Ebenso ist die Anschrift: gemeindebrief.redaktion@gnadenkirche-lohbruegge.de sehr wichtig. Es ist die zentrale Anlaufstelle des Gemeindebriefteams und arbeitet als „E-Mail-Verteiler“.

Horst Jeske

THEMA FERIENZEIT

Ferienzeit in der Gemeinde

In den Hamburger Sommerferien gibt es in Lohbrügge wieder die Sommerkirche. Gemeinsam mit der Erlöser- und der Auferstehungskirche teilen wir uns die Gottesdienste. Jede Gemeinde hat in der Urlaubszeit nur jede dritte Woche einen Gottesdienst zu gestalten.

Das gibt den hauptberuflich Mitarbeitenden und Pastorinnen und Pastoren die Möglichkeit, in den Urlaub zu fahren. Gleichzeitig bündeln wir in der Gnadenkirche unsere Kräfte und führen dringende Renovierungsarbeiten durch. Seit Februar werden diese Arbeiten vorbereitet. Es soll u.a. der Kirchenvorplatz umgestaltet werden. Die Fenster und Türen zur Gartenseite werden in den Clubräumen ausgewechselt, nachdem wir mit den neuen Fenstern im Gemeindesaal gute Erfahrungen gemacht haben.

Der Clubraum 1 wird gestrichen und die neue Beleuchtung wird komplettiert. Andere Arbeiten - wie z.B. das Streichen des Metallgerüsts vom Vordach und das Auswechseln der Verglasung in allen Türen des Gemeindezentrums - sind bereits im Frühjahr erledigt worden. Natürlich werden die Arbeiten an Fremdfirmen vergeben. Trotzdem ist die Anwesenheit von 1 bis 2 Personen aus der Gemeinde an jedem Arbeitstag erforderlich, denn die Firmen machen nicht alles.



Man kann also sagen:

Ferienzeit = Arbeitszeit in der Gemeinde.

Horst Jeske

Sommerkirche

Vom **23. Juli bis 27. August** findet in Lohbrügge sonntags wieder die **Sommerkirche** statt. Gemeindemitglieder machen sich auf den Weg, um die Gottesdienste in der Auferstehungs-, Erlöser-, oder Gnadenkirche zu besuchen. Ein **kostenloser Fahrdienst** bringt Sie **ab etwa 9.45 Uhr** von der Gnadenkirche zum Gottesdienst in eine der beiden anderen Kirchen und fährt Sie nach dem gemeinsamen Gottesdienst wieder zurück zur Gnadenkirche.

GOTTESDIENSTE - JUNI 2017

MONATSSPRUCH JUNI:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg 5,29

GOTTESDIENSTE IM JUNI, 10 UHR

4. Juni	Pfingstsonntag Pastorin G. Glombik
5. Juni	Pfingstmontag 10.00 Uhr Erlöserkirche Taxifahrdienst ca. 9.45 Uhr ab Gnadenkirche
11. Juni	Trinitatis 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Erlöserkirche Taxifahrdienst ca. 14.45 Uhr ab Gnadenkirche
18. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Uhr Fahrradgottesdienst mit Pastorin E. Drephal-Kelm auf der Wiese hinter dem Bürgerhaus des Dorfanger Boberg, zusätzlich Fahrdienst zur Erlöserkirche um 9.45 Uhr
25. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik, Abendmahl *

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 13. Juni	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik mit Abendmahl
Di., 27. Juni	16.30 Uhr Leuschnerstraße 93a/b, Pastorin G. Glombik mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE - JULI 2017

MONATSSPRUCH JULI:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Phil 1,9

GOTTESDIENSTE IM JULI, 10 UHR

2. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik mit Agapemahl
9. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis Pastorin G. Glombik
16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis Pastorin E. Drephal-Kelm Abendmahl *
23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Auferstehungskirche Pastor J. Schröder Taxifahrt ca. 9.45 Uhr ab Gnadenkirche
30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Erlöserkirche Pastorin E. Drephal-Kelm Taxifahrt ca. 9.45 Uhr ab Gnadenkirche

* Abendmahl mit Wein oder Traubensaft

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 11. Juli	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik
Di., 25. Juli	16.30 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch

THEMA: FERIENZEIT II

FERIEN –

wer liebt sie nicht und sehnt sie nicht herbei, wenn alles einmal viel zu stressig ist?

Aus Schulzeiten ist manchem auch bekannt, woher dieses Wort kommt: Nämlich vom lateinischen *feriae* für Festtage, Feste. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit unterschied man zwischen einer Reihe von verschiedenen Ferien: *feriae sacrae*, *feriae profanae* und weiteren Feiertagen, an denen das öffentliche Leben (Gerichte, Vertragsverhandlungen, Universitäten, Schulen) ruhte.

Vom Ende des 19. Jahrhunderts an wird das Wort synonym mit Urlaub (mittelhochdeutsch *urloup* = Erlaubnis, zu gehen) verwendet. Früher wurden Ferien auch als *Vakanzen* bezeichnet, was von dem lateinischen Wort *vacans* = leer, unbesetzt kommt.

Ferien sind Zeiten, die von etwas frei sind.

Aus meiner Jugend kenne ich den Begriff „Freizeit“, der mit vielen schönen Erinnerungen an unser Leben mit und in der Kirche verknüpft ist.

Ein kurzer persönlicher Exkurs: Das Wort Freizeit verbindet unsere Familie besonders eng mit „Tante Hulda“. (Sie kennen sicher den Spruch: „Ist denn kein Stuhl da für unsere Hulda?“). Für unsere Tante Hulda war - zumindest in ihrem hohen Alter – sie wurde 94 Jahre alt – immer ein Stuhl in unserem Hause da. Sie liebte vor allem ihren Ohrensessel, der im Familien-Wohnzimmer stand. Für unsere Kinder ein beliebter „Spielplatz“: Der Sessel mit Tante Hulda darin wurde dicht mit Decken umwickelt, bis nur noch der graue Kopf oben ein wenig herauschaute, aus dem Dickicht der Decken ein vergnügtes Lachen erklang, und ihre alte Hand für ein „Handküßchen“ herausgestreckt wurde. Doch zurück zur „Freizeit“. Die erste deutsche Veranstaltung, für die der Begriff Freizeit Verwendung fand, wurde 1913 vom Ev. Verband für die weibliche Jugend Deutschlands für „die Töchter der gebildeten Stände“ angeboten. Hulda Zarnack (sie war die Schwester der Großmutter unserer Kinder), Oberin des Burckhardthauses Berlin-Dahlem und Vizepräsidentin der *Young Women`s Christian Association* war die Organisatorin dieser Reiseveranstaltung. Freunde hatten sie im Frühjahr 1912 durch „ein kleines Heftchen“ auf „läger“, ein Jugendferienlager in Schweden, aufmerksam gemacht. Hulda Z. nahm an diesem Lager teil und initiierte daraufhin im Januar 1913 eine erste ähnliche Veranstaltung in einem christlichen Erholungsheim in Thüringen, die man „Freizeit“ nannte. Bis in die 1960er Jahre wurden Freizeiten vor allem als kirchliche beziehungsweise religiöse Veranstaltungen verstanden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Abendandachten

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Hans-Wilhelm Schwidder

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr, Sommerliederwunschsingen mit Maja Winteler und Pastorin Ellen Drephal-Kelm

Frauenkreis

Montag, 26. Juni, 19.00 Uhr, Katharina von Bora

Montag, 10. Juli, 19.00 Uhr, Grillabend mit Ehepartnern, bitte etwas für das bunte Büffet mitbringen

Pastorin Gabriela Glombik

Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 bis 11.00 Uhr

Handarbeitskreis, Karin Großmann

Mittwoch, 7. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr

Seniorenkreis, Inge Maack

Mittwoch, 14.06., 14.30 – 16.30 Uhr

Fröhliches Sommersingen mit unserer Kantorin Maja Zoë Winteler, dazu kleine Geschichten bei Kaffee und Kuchen.

Im Juli und August ist Sommerpause.

Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikobjekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge, Bornbrook 15

Donnerstag, 29. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr

Stadtrundgänge für Frauen: Sonnabend, 17. Juni 2017.

Ziel: Kirche St. Pankratius mit Arp-Schnitger-Orgel in Neuenfelde.

Treffen um 10.00 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf, Eingang Lohbrügge.

Anmeldung bei Telse Schwidder, Telefon 739 83 87

Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zur Konfirmandenzeit ist in der Gnadenkirche am Mittwoch, dem 7. Juni 2017 und am Mittwoch, dem 14. Juni 2017 jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindebüro möglich. Kommt bitte mit Mutter oder Vater und bringt Kopien Eurer Geburtsurkunde, Eurer Taufurkunde oder Euren Kirchenpass mit. Auch wenn Ihr noch nicht getauft seid oder Euch nicht sicher seid, ob Ihr konfirmiert werden möchtet, können Eure Eltern Euch anmelden.

Pastorin G. Glombik



Vor welcher Hamburger Hauptkirche steht Luther?

Haben Sie es erkannt?
Dann melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro und
gewinnen eine Lutherfigur.

Pastorin G. Glombik

FAMILIENNACHRICHTEN

TRAUUNG

TAUFE

BEERDIGUNGEN

KONFIRMATION



Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden auf dieser Seite regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Impressum auf der 2. Seite) vorliegen, da sonst der Widerspruch nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die gebührenfreie **TELEFONSEELSORGE**

Tel. 0800 / 111 0 111 oder **Tel. 0800 / 111 0 222**

ServiceTelefon Kirche und Diakonie

Tel. 040 30 620 300

GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg

Internet: www.gnadenkirche-online.de

E-Mail: buero@gnadenkirche-lohbruegge.de

Kirchenbüro:

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Neue Öffnungszeiten:

Mo., 10-12 Uhr; Di., 10.30 -12.30 Uhr; Mi., 17.00-18.30 Uhr;

Do. u. Fr. 10-12 Uhr

Pastorinnen:

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, **NEU** Tel. 0159 058 878 35

Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

Maja Zoë Winteler

Kindertagesstätte:

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, www.kita-wackelzahn.de

Ev. Familienzentrum Lohbrügge: Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

Beratung für Aussiedler: Inge Maack, Tel. 738 03 04

Meetings der Anonymen Alkoholiker

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

AI-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44